

Artikel vom 07.01.2022

OeD-Bezirksvorstand Niederbayern konstituiert sich

Erste digitale Bezirksvorstandssitzung



AK-OeD-Bezirksvorstand Niederbayern konstituiert und komplettiert sich

Erste Bezirksvorstandssitzung in Form einer digitalen Videokonferenz

Regierungsbezirk Niederbayern. Am Freitag, den 07. Januar 2022 fand um 20:00 Uhr die erste bzw. konstituierende Bezirksvorstandssitzung des Arbeitskreises Öffentlicher Dienst (AK OeD) der CSU Niederbayern in Form einer digitalen Videokonferenz statt. Das virtuelle Format der Sitzung wurde begingt durch die wiederaufflammende Corona-Pandemie zum gesundheitlichen Schutze der Bevölkerung und der Mitglieder. Der AK-OeD-Bezirksvorsitzende Roland J. Kufner bedankte sich für die Ermöglichung der Sitzung und die technische Unterstützung bei CSU-Bezirksgeschäftsführer Norbert Schmid und für den Versand der Einwahldaten bei Ingrid Abb von der CSU-Bezirksgeschäftsstelle Straubing. Zu Beginn der Sitzung verwies Kufner auf einen Mitgliederbrief zur Jahreswende. Darin rief Kufner zum Zusammenhalt auf, um mit den anstehenden Herausforderungen möglichst gut zurechtkommen zu können. Einen entscheidenden Anteil bei der Bewältigung der Pandemie leisten viele engagierte Kräfte des Öffentlichen Dienstes in Bayern – neben vielen anderen Berufsbereichen, die genauso zu würdigen sind. Kufner betonte auch, dass allen, die sich hier in dieser Situation um das Corona-Virus besonders einsetzten, der beste Dank gelte.

In den Bezirksvorstand wurden einstimmig der AK-OeD-Landesvorsitzende Prof. Dr. Gerhard

Waschler, MdL, sowie Ilse Haseder, Walter Bayer und Diana Königer kooptiert. Damit hat sich der Bezirksvorstand komplettiert.

Hinsichtlich aktueller Themen ist sehr kritisch die zunehmende Gewalt gegenüber Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes anzumerken. Hingegen als positiv anzusehen ist das geplante Verwaltungsgericht im Regierungsbezirk Niederbayern, das in Freyung angesiedelt werden soll, als auch der Erweiterungsbau der Universität Passau. Ebenfalls begrüßen würde man ein möglicherweise angedachtes bayerisches Zentrum für Datensicherheit in Niederbayern beispielsweise im Standort Vilshofen in Kooperation vor allem zwischen der Technischen Hochschule Deggendorf und der Universität Passau – gerade in Zeiten zunehmender Internetkriminalität. Darüber hinaus sind zudem die Kirchen als große Arbeitgeber in Bereichen des Öffentlichen Dienstes wichtige Institutionen neben anderen in diesem großen „ÖD“-Berufsfeld.

Auch wenn nach wie vor Covid-19 und dessen Mutationen den Alltag, das Berufs- und Verbandswesen prägen, möchten die Arbeitskreismitglieder mit Zuversicht in die Zukunft des noch „jungen“ Jahres 2022 blicken und sich für die Belange des Öffentlichen Dienstes in Niederbayern stark machen. Die besten Wünsche für ein gutes, gesundes, glückliches, gesegnetes, hoffungsvolles, zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr ergehen seitens des AK OeD Niederbayern an die Mitglieder sowie an die Bevölkerung.

Namen der Personen auf dem Screenshot:

- Obere Reihe: Roland J. Kufner, Walter Bayern, Matthias Schmid, Norbert Schmid
- Untere Reihe: Stephan Brunner, Prof. Dr. Holm Putzke, Franz Reiter

(Text und Bild/Screenshot: Roland J. Kufner)